

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2004)

Heft: 1

Rubrik: St. Gallen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spitex Verband Kanton St. Gallen, Engelgasse 2, 9000 St. Gallen,
Telefon 071 222 87 54, Telefax 071 222 87 63, E-Mail info@spitexsg.ch, www.spitexsg.ch

Höhere Tarife und neue Verpflichtungen

Der neue Tarifvertrag war zwar bei Redaktionsschluss noch nicht unterzeichnet, aber auf dem besten Weg dazu. Inzwischen sollten die neuen Vereinbarungen rückwirkend per 1. Januar 2004 in Kraft getreten sein. Sie bringen höhere Tarife, aber auch neue Verpflichtungen.

(Jä) Ob es einen idealen Zeitpunkt für die Forderung nach höheren Tarifen gibt, ist fraglich – dass dieser aber nicht in den vergangenen Monaten lag, ist hingenommen sicher. Die Verhandlungen mit den Partnern von Santésuisse waren schwierig, haben aber in einem angenehmen Umfeld stattgefunden. Obwohl der Verband mit höheren Erwartungen in die Verhandlungen eingestiegen ist, ist er mit dem Ergebnis unter Berücksichtigung des gesundheitspolitischen Umfeldes zufrieden.

Ein Wermutstropfen

Die neuen Tarife für die KLV-Leistungen waren natürlich Kernstück der Verhandlungen. Sie konnten je nach Leistung in unterschiedlichem Masse angehoben werden (vgl. dazu Kasten). Ver-

bunden mit dieser Tariferhöhung ist jedoch die Verpflichtung, Leistungen neu auf 5 Min. genau zu verrechnen. Mindestverrechnungseinheit ist dabei 10 Min.

Weitere Neuerungen

Neu werden Mindestanforderungen an das Personal des Leistungserbringens gestellt. Diese werden je nach KLV-Leistung festgelegt. Ob diese als Vertragsbestandteil vereinbart oder später festgelegt werden, ist noch offen. Das Recht der Versicherer, einzelne Leistungen einer Überprüfung zu unterziehen, ist nun auch im Vertrag verankert. Eine Beurteilung vor Ort im Einzelfall kann aber durchaus vorteilhaft für unsere Klientinnen und Klienten sein.

Die Wegenschädigungen sind nun explizit im Vertrag als Bestandteil des Tarifs aufgeführt. Sie können also im KLV-Bereich nicht separat in Rechnung gestellt werden (auch nicht als Nicht-Pflichtleistungen). Hingegen öffnet Art. 11 Abs. 2 ein Türchen bezüglich Zuschläge für Abend- und Nachdienstleistungen sowie andere Sondernutzen. Die genauen Informationen dazu werden von der Geschäftsstelle erfolgen.

Die Information ist bereits im alten Jahr gestartet worden und sollte es erlauben, die neuen Tarife nun spätestens ab 1. Februar 2004 zu verrechnen. □

Tarife ab 1. Januar 2004

	pro Std. bisher	pro Std. neu
Leistungen gemäss KLV Art. 7 Abs. 2 lit. a Massnahmen der Abklärung und Beratung	60.00	69.00
Leistungen gemäss KLV Art. 7 Abs. 2 lit. b Massnahmen der Untersuchung und Behandlung	55.00	62.00
Leistungen gemäss KLV Art. 7 Abs. 2 lit. c Massnahmen der Grundpflege; gesundheitliche Situation: einfach/stabil	35.00	35.35
Leistungen gemäss KLV Art. 7 Abs. 2 lit. c Massnahmen der Grundpflege; gesundheitliche Situation: komplex/instabil	55.00	62.00

Weiterbildung

Personalführung durch Vorstand (5104)

- Ziel: Vorstandsmitglieder können Führungsverantwortung gegenüber Spitex-Betriebsleitung wahrnehmen.
- Inhalt: Aufgaben der Führung, Stellenbeschriebe und Zielvereinbarung als Führungsinstrumente, Kommunikation mit der Betriebsleitung, Personal-Bedarfsplanung, Mitarbeiter-Gespräch, Kontrolle der Zielerreichung
- TeilnehmerInnen: (ehrenamtliche) Vorstandsmitglieder
- Leitung: Dr. Johannes Zuberbühler, Unternehmensberater, KEK-CDC Consultants, Zürich
- Ort: Ref. Kirchgemeindehaus St. Mangen, St. Gallen
- Datum: Samstag, 6. März 2004, 9.00 bis 16.30 Uhr

Kostenrechnung – Vertiefungsworkshop (5604)

Dieser Kurs wird direkt vom WEG angeboten.

- Ziel: Die Teilnehmenden erlernen anhand von Beispielen aus der Praxis, Lösungswege bei Problemen mit der Kostenrechnung zu erarbeiten.
- Inhalt und TeilnehmerInnen: Dieser Erfahrungs- und Vertiefungsworkshop richtet sich an Personen, welche den Kurs „Einführung in die Kostenrechnung“ schon besucht haben und weitere Interessierte, die mit der Kostenrechnung in der Spitex vertraut sind.
- Leitung: Martin Schällebaum, lic. phil.; dipl. Wirtschaftsinformatiker HS und Thomas

Rohrer, eidg. dipl. Betriebsökonom HWV

- Ort: WEG Zürich, Feldstrasse 133, 8004 Zürich
- Datum: 26. März oder 31. März 2004, jeweils 9.15 bis 16.45 Uhr

«Mit Haut und Haar...» (5704)

- Thema: Körperpflege: Alltagsroutine oder wirkungsvolle Pflege?
- Ziel: Die Teilnehmenden sollen sich mit ihren Gewohnheiten bezüglich Körperpflege von Spitex-KlientInnen auseinandersetzen und sich ihrer wichtigen Rolle bewusst werden und am Ende des Kurses über aufgefrischtes und aktualisiertes Pflegefachwissen zum Thema Körperpflege verfügen.
- Inhalt: Unterstützung in Körperpflege: Bedeutung für die Spitex-KlientInnen, Bedeutung für die Pflegenden, Berührung und Körperpflege. Körperhygiene: was ist für wen „sau-ber?“ Die Funktionen von Haut, Haar und Mund und daraus abgeleitete wirksame und individuelle Pflege.
- TeilnehmerInnen: HauspflegeInnen und HaushelperInnen
- Leitung: Rosmarie Strahberger, HöFa I Spitex-Pflege, HöFa II Pflegeexpertin
- Ort: Ref. Kirchgemeindehaus St. Mangen, St. Gallen
- Datum: 11. März 2004, 9.00 bis 17.00 Uhr und 25. März 2004, 13.00 bis 17.00 Uhr

Für alle Kurse: Informationen zu Kosten und Anmeldung bei der Geschäftsstelle oder im Internet. □

St. Galler Termine

Delegiertenversammlung in Wattwil
Mittwoch, 21. April 2004, 17.00 Uhr

Spitex-Tag
Samstag, 8. Mai 2004